

3. ELSA Delegiertenversammlung – Di 14.05.2019, 19 Uhr bis ca. 21 Uhr, Roter Hort

Nächste Termine:

29. Mai 2019: Blasio
5. Juni 2019: Veloflicktag
5./6. Juni (evtl. 12./13. Juni: Sporttage
21. Juni 2019: Multikultifest
13. Juli 2019: Letzter Schultag
19. August: Erster Schultag
30. September 2019: ELSA-Vollversammlung im Schuljahr 2019/2020

Anwesenheitsliste:

Elsa Delegierte: Rahel Ernst (Kiga 1), Sonja Kurz (Kiga 3), Ramona Lagler (Kiga 3), Anne Schmidt-Peiry (Kiga 4, 6b), Nisa America (Kiga 5), Olivia Hager (1a), Monica Meyer (1a), Milena Berger (1b), Coni Bösiger (1b), Maritza Arias (3a), Matthias Meili (3b), Romana Vukovic (3a), Franziska Schell (3a), Priska Garay (4a), Mirco Schlunegger (4b), Anja Di Giorgio (4b), Regina Hanslmayr (5b), Alexandra Bürgi (5a), Stefanie Fontana (6a), Anne Schmidt (6b).

Entschuldigt: Mbelu Ferrari (Kiga 5), Ilka Riedel (Kiga 2, 2a), Franziska Buchegger (Kiga1), Nicolas Heeb (1a), Catrin Alternbernd (2a), Andrea Weiss (2c), Theresa Hurni (4a), Monica Mendes (5b), Jana Lüscher (5a), Manuela Kiray (6a).

I. Traktanden

1. Begrüssung/Protokoll
2. Kommende Veranstaltungen
3. ELSA im Schuljahr 2019/2020
4. 1. Schultag
5. Themen aus den Klassen oder von den ELSA-Delegierten
6. Diskussion mit der Schulleitung
7. Varia

II. Protokoll

1. Begrüssung/Protokoll

Franziska begrüsst alle ELSA-Delegierten zur letzten DV dieses Jahres. Als erster Punkt wird das Anliegen der Schulleitung zum 1. Schultag diskutiert (siehe Traktandum 4)

2. Kommende Veranstaltungen

Blasio am 29. Mai: Maritza und evtl. Regina helfen.

2.1 Veloflicknachmittag

Bisher sind über Doodle noch nicht allzu viele Anmeldungen für Veloflicktag. Die Anmeldungen für die Helferliste sowie die Bestellungen der Reparaturteile sind in diesem Jahr erstmals nur online verschickt worden. Gemäss Olivia gibt es einige Anmeldungen als Helfer, jedoch erst eine Anmeldung für den Reparaturteil. Gemäss Mitorganisator Mirco ist es nicht unüblich, dass die meisten Anmeldungen erst kurz vor dem Veloflicktag eintreffen.

Die Frage stellt sich dennoch, die Eltern das e-mail wirklich lesen. Das e-mail kann schnell untergehen. Wir wollen bei der Schulleiterin nachfragen, ob sie Feedback von den Lehrerinnen und Lehrern über die Rezeption der e-mails hat.

2.2 Multikultifest

Die Anmeldung für Beiträge und Helferdienste ans Multikultifest werden über Doodle laufen. Der Rahmen bleibt etwa gleich wie im vergangenen Jahr. Die Bläserklasse macht Konzert, weitere Aufführungen der Kinder, evtl. Tanzgruppe, sind vorgesehen, auch einen Sportposten gibt es. Die Kinder der 5. Klasse werden Abfallmanager sein, und freuen sich schon darauf, die 6.- Klässler helfen beim Auf- und Abbau. Maritza betreut den Flohmarkt.

Evtl. wird die ELSA Frau Aebi bei der Organisation weitere Unterstützung bieten müssen, Jana wird dazu zu einem späteren Zeitpunkt Informationen liefern.

2.3 Sporttag

Für den Sporttag der Unterstufe wie auch der Oberstufe sind alle Vorbereitungen am Laufen oder schon abgeschlossen.

Anja bei den Grossen: Viele Helfer von der ELSA, sie hat etwa 10 Leute, die meisten wollen den Znüni machen. Romana, Steffi, Anja, Manuela macht Sanität, der Pausenplatz wird bewacht. Einzige die Sportposten sind noch nicht richtig besetzt.

Milena bei den Kleinen: Monica kauft Znüni bei Top CC ein, zwei vom Hort und eine Lehrperson helfen mit. Das Brot wird vom Beck Peter geliefert. Milena braucht noch 1 bis 2 Personen, Alexandra und Jana helfen auch bei den Kleinen. Sportposten sind besetzt.

2.4 Kantonale Elternorganisation (KEO)

KEO hat am 15. Juni einen Anlass über Selbstführung und soziales Handeln in Schule und Unterricht.

3. ELSA im Schuljahr 2019/2020

Wer macht weiter mit? Würden diejenigen gleich auch die Präsentation der ELSA machen? Die meisten stellen sich wieder zur Verfügung und übernehmen auch die Präsentation in ihren Klassen. Die genaue Organisation wird zeitnah erstellt.

Die Helferlisten, die dabei aufgelegt worden waren, haben bisher nicht so funktioniert. Man muss sich etwas überlegen. Zum Beispiel nur eine Ja/Nein-Liste, in der sich die Eltern entsprechend ankreuzen können, und wir fordern dann die entsprechenden E-Mail-Adressen von den Lehrern ein.

Die ELSA-Vollversammlung im neuen Schuljahr 2019/2020 wird auf den Montag, 30. September 2019, ab 19 Uhr im Singsaal des Schulhaus A angesetzt.

4. 1. Schultag

Die Schulleitung hat angeregt, die Form des ersten Schultages zu ändern. Zwei Vorschläge stehen im Raum:

1. Eine Art Jahrmarkt auf dem Pausenplatz mit Informationen über die Leistungen der Schule Saaten wie Heilpädagogik, Sozialarbeit, Funktion der Kreisschulpflege etc... Ziel dieses Vorschlages wäre, den ersten Elternabend zu entlasten.
2. Änderungen der Reihenfolge in folgendem Sinne: Die Schüler und Schülerinnen kommen zuerst einmal alleine in den Klassenraum, damit die Lehrerinnen und Lehrer sie kennenlernen können. Erst nach dem Ritual auf dem Pausenplatz kommen die Eltern dazu und können evtl. die Stunden nach der Pause im Schulzimmer verbringen. Ziel dieser Änderung wäre, dass die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder erst einmal in Ruhe kennen lernen können.

Diese beiden Vorschläge werden von den ELSA-Delegierten diskutiert, stossen aber auf nahezu einstimmige Ablehnung. Die Informationen, die Eltern in einem Info-Markt erhalten würden, kämen angesichts der doch sehr emotionalen Situation des ersten Schultages gar nicht an, wird argumentiert.

Die Änderung der Reihenfolge stösst bei den ELSA-Delegierten ebenfalls auf grossmehrheitliche Ablehnung, weil es aus Sicht der Eltern, die oft nach den ersten Stunden wieder arbeiten müssen, den Tag noch mehr verzerren und belasten würde. Zudem befürchten gerade die ELSA-Delegierten der jüngsten Kinder, dass so ein Abschied der Erst-Kindergartenkinder, die ja manchmal erst vier Jahre alt sind und sich noch sehr schwer von ihren Eltern trennen können, noch schwerer würde.

Alternativ-Vorschlag der ELSA-Delegierten: Info-Basar am Besuchstag.

Die ELSA-Delegierten anerkennen den Wunsch, den Elternabend zu entlasten, und finden die Idee eines Marktstandes der Informationen eigentlich sehr gut. Nur wäre ein solcher Basar am ersten Schultag sehr ungeeignet. Ein sinnvoller Alternativvorschlag wäre es, einen solchen Infomarkt-Stand am Besuchstag im November anzubieten. Der Termin wäre ideal, der Informationsbedarf ist bei

den Eltern auch im November noch da, deshalb wäre das mit Sicherheit nicht zu spät.

5. Themen aus den Klassen oder von ELSA-Delegierten

5.1 Lausaktion

Die an der letzten DV besprochene Lausaktion war offenbar mehr oder weniger ein Reinfluss. Die Kinder wurden nicht entlauset, sondern nur auf Läuse untersucht. Diejenigen Kinder dagegen, die Zöpfe, Locken oder ähnliches hatten, wurden für eine spezielle Behandlung weiterverwiesen. Das Problem ist auf jeden Fall noch nicht gelöst.

5.2 Beck Peter

Beck Peter darf die Brötchen nicht mehr für den Hort liefern, weil das zentral organisiert wird, das war offenbar ein Stadtrats-Beschluss. Seit 1. März 2019 liefert eine Grossbäckerei. Wird 2-mal die Woche ausgeliefert. Aber für den Sporttag können sie noch liefern. Olivia sagt, man solle Peter fördern, weil es ein Quartierladen ist.

Wir deponieren, dass man Beck Peter weiter für die Brötchen am Morgen engagieren sollen, ein e-mail an den Stadtrat.

5.3. Ausserprotokollarischer Einschub des Protokollführers: Thema Menüplanung in den Horten

Bei der letzten ELSA-DV kam die Frage nach Informationen über die Hort-Menues auf, die ich an Sibylle Keller, Leiterin Betreuung, weiterleitete. Sie teilte mir mit, dass «es für die Eltern auf jeden Fall jederzeit immer möglich ist, im Hort Einsicht in den Menüplan zu verlangen. Die beiden grossen Horte schreiben einen Wochen-Menüplan. Im Schörli hängt er für alle gut lesbar an der Türe zum Esszimmer. Im Saatlen 1 hängt er in der Küche, könnte aber auch im Eingangsbereich aufgehängt werden. (Anmerkung des Protokollführers: z.T wurden diese Massnahmen schon umgesetzt.) Die beiden kleineren Horte haben die Bestellliste von Menu & More. Auch bemühen sich die Hortmitarbeiter, die Kinder zu einem reichhaltigen und vollständigen Essen zu bewegen. Das ist aber natürlich nicht bei jedem Kind so wie zu Hause möglich.»

Die von der Stadt vorgegebenen Effizienzsteigerungen und Rationalisierungen, wie zum Beispiel die Tagesschule (ist zwar im Saatlen im Moment noch kein Thema), werden ein solches individuelles Auf-das-Kind-eingehen natürlich weiter erschweren. Frau Keller hat mir dann noch einige Wochen Menüplan als Beispiel zugesandt, die ich demnächst auf der Homepage aufschalten werde.

6. Diskussion mit der Schulleiterin, Frau Marina Suter

6.1 Erster Schultag

Franziska präsentiert die Meinung der ELSA-Delegierten zu den Vorschlägen betreffend dem 1. Schultag (siehe Traktandum 4). Frau Suter nimmt die Diskussion inkl. alternativen Vorschlag eines Informationsstandes am Besuchstag entgegen.

6.2 Thema Läuse

Das Problem ist erkannt und noch nicht endgültig gelöst. Regina will Frau Suter einen Artikel weiterleiten, in dem das Vorgehen der Stadt Zürich bis zu Druckmitteln angegeben ist.

6.3 Beck Peter

Antwort Frau Suter: Die Weisungen über die Brot-Bestellungen für den Hort wurden von der Stadt verschärft. Die Schule erhält eine Liste von Lieferanten, die sie berücksichtigen muss. Die Schulleitung bemüht sich, den Beck Peter bei möglichst vielen anderen Veranstaltungen zu nutzen (Weiterbildung etc...)

6.4 E-Mail-Mitteilungen

Frage aus der ELSA: Im Zusammenhang mit den doch spärlichen Anmeldungen für den Veloflicktag wollen wir von Frau Suter wissen, wie gut die Rezeption der elektronischen Schulpost bei den Eltern ist. Werden e-mails gelesen? Gibt es Rückmeldungen von den Lehrern?

Antwort Marina Suter: Die Antwortrate der Eltern ist eigentlich gut, Lehrer nutzen Mail auch immer mehr für Rückmeldungen und Kontakte.

6.5 Stellenbesetzung Ko-Schulleitung/andere Stellen

Der Rekrutierungsprozess läuft noch, ist aber in der Endphase. Bis Ende Mai sollte man wissen, spätestens Anfang September soll die neue Schulleiterin/der neue Schulleiter beginnen. Derweil werden Herr Stierli und Frau Aebi Marina Suter weiterhin bis zu den Sommerferien interimistisch in ihren Aufgaben unterstützen.

Für nach den Sommerferien sind alle Stellen besetzt. Am 7. Juni werden Briefe über Klassenzuteilungen verschickt, mit Stundenplan etc... Es sind relativ viel Gesuche über Klassenzuteilung eingetroffen, welchen sie so gut wie möglich stattgegeben haben. Aber natürlich konnten sie nicht alle erfüllen. Eltern, deren Gesuch nicht erfüllt werden konnte, erhalten noch ein Schreiben mit der Begründung.

6.6 Letzter Schultag

Am letzten Schultag vor den Sommerferien ist der Schulschluss um 14 Uhr. Eltern deren Kinder eine Betreuung benötigen, melden dies der Lehrperson. Zwei Lehrer wollen vom vorletzten auf den letzten Schultag mit den Kindern im Schulzimmer übernachten, dafür dann den Unterricht am letzten Schultag

bereits um 12 Uhr schliessen. Die Eltern, deren Kinder eine Betreuung benötigen, melden sich bei den betreffenden Lehrpersonen.

6.7 Q-Tag

Q-Tag vom 29. Mai: Thema wird die «Beurteilung der Schüler und Schülerinnen» sein, konkret im Fachbereich Mathe. ELSA-Delegierte sind willkommen, wer möchte, kann sich bei Frau Suter melden.

7. Varia

Abschied Abwart Bachmann, 9. Juli, 17.30 Uhr, ELSA-Mitglieder wären eingeladen.

Zuletzt kündigt Franziska an, dass wir auf Facebook eine geschlossene ELSA-Gruppe bilden, an der jeder und jede eingeladen ist, teilzunehmen. Die Gründung ist inzwischen umgesetzt, Mitglieder werden laufend aufgenommen.

Und dann – gibt es als Dank für ihre geleistete Arbeit noch einen Korb mit Naschereien für Steffi Fontana, die nach 10 Jahren ELSA aufhört. Ihre Leistungen sind so zahlreich, dass wir sie hier nicht einzeln verdanken können. Steffi bedankt sich ebenfalls herzlich und schmiert uns allen noch mal etwas Honig um den Mund☺ Sie sei so begeistert von der Elternmitwirkung, dass sie auch in der Oberstufe mitmachen wird. Bravo und Danke!

Zürich, 22. Mai 2019
Matthias Meili